

Gnotzheim

Baudenkmäler

- D-5-77-133-1** **Badgasse 4.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 18./frühes 19. Jh.; rückwärtig Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau, Naturstein verputzt, nach 1822; Scheune und Nebengebäude, eingeschossige Satteldachbauten, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-24** **In Spielberg.** Ehem. Sommerkeller, ruinös, 18. Jh.; zugehörig zu Haus Nr. 44.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-22** **In Spielberg.** Lourdeskapelle, massiver Satteldachbau, in neubarocken Formen, bez. 1891; mit Ausstattung; oberhalb Haus Nr. 10.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-21** **In Spielberg.** Kalvarienbergkapelle, hoher schmaler Bau mit Ziergiebel, mit Stilelementen des Barock, 3. Viertel 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-26** **In Weilerau.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-2** **Kapellbuck 10.** Kath. Kirche St. Georg, Saalkirche, barocker Neubau, Dachreiter mit Zwiebelhaube, von Francesco de Gabrieli, 1725-27, bez. 1727; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-11** **Kirchenbuck.** Wegkapelle, kleiner massiver Bau mit Giebelaufsatz, 18. Jh.; mit Ausstattung; nahe Badgasse 2.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-27** **Kirchenbuck 7.** Ehem. Schule, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Lisenengliederung, 1858/60.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-28** **Kirchenbuck 16.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1896; Scheune, massiver Satteldachbau, gleichzeitig, mit Marienfigur, um 1410.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-3** **Kirchenbuck 18.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalkirche mit Westturm, barocker Neubau, Turm mit Pilaster- und Geschossgliederung, mit Zwiebelhaube, 1699-1702; mit Ausstattung; ehem. Friedhof mit Friedhofmauer, 18./19. Jh. und Pfeilergitterzaun, Ende 19. Jh., mit Grabdenkmälern des 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-133-4** **Marktplatz 7.** Hofkapelle, kleiner massiver Bau mit Satteldach, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-5** **Marktplatz 9.** Ehem. Brauereigasthof, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Putzgliederungen, Vortreppe, durch Türstock bez. 1824, im Kern 1658 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-5-77-133-13** **Nähe Marktplatz.** Johann-Nepomuk-Denkmal, Heiligenfigur auf Postament unter Baldachinarchitektur, mit Umfassungsmauer, um 1730/50.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-12** **Nähe Wurmbach.** Wegkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldachabschluss, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-17** **Spielberg 1.** Brauereigasthof; Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Lisenengliederung, im Kern 1671/72 (dendro.dat.), Umbauten und Veränderungen im 19. Jh.; Brauhaus, Satteldachbau, gegliedert durch Lisenen und Blendarkaden, 1854/55.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-23** **Spielberg 12.** Ehem. Sommerkeller, Kellereingang bez. 1738, überbaut mit eingeschossigem Satteldachbau, 18. Jh., erneuert; zwei weitere Kellereingänge, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-14** **Spielberg 16; In Spielberg.** Von-Öttingen-Spielberg'sches Schloss; mittelalterliche Höhenburg mit ovaler Zwingermauer und innerem Bering, Hauptbau, viergeschossiger Zweiflügelbau mit Satteldach und Bodeneckerker mit Glockendach, im Kern 14./15. Jh., barocker Ausbau 18. Jh., mit Schlosskapelle St. Johannes Ev., kleiner Saalbau, im Kern 1412, barockisiert 1732/35; mit Ausstattung; Wirtschaftsgebäude und Remisen, eingeschossige Sandsteinquaderbauten mit Satteldach, 18. Jh.; Zwingermauer, Buckelquadermauer, verm. 18. Jh.; Glockenturm, Rechteckturm mit barocker Gesimsgliederung und oktogonalem Aufsatz mit Haubendach, im Kern 18. Jh.; Ringmauer, bis zu 5 m hohe Steinquadermauer, im Kern 14./15. Jh.; Denkmal, gebauchter Rechteckpfeiler mit Steinskulptur des hl. Johann Nepomuk, 18. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.; Auffahrtsallee, mit 15 Linden und 1 Kastanie, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-15** **Spielberg 19.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1712; ehem. Scheune, massiver Bau mit Halmwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-18** **Spielberg 42.** Ehem. Gemeindegewerkschaftsgebäude, Wohnhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-133-29** **Spielberger Straße 12.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Ecklage, bez. 1895.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-7** **Spielberger Straße 14.** Wohnhaus, Kleinhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-8** **Spielberger Straße 22.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit rustizierten Ecklisenen und Gurtgesims, 1840; ehem. Waschhaus im Pfarrgarten, eingeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-9** **Spielberger Straße 24.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-133-25** **Weilerau 7.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1793; Scheune, Satteldachbau, Naturstein, verm. gleichzeitig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Gnotzheim

Bodendenkmäler

- D-5-6930-0092** Grabhügelfeld vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0095** Römisches Kastell Mediana mit Vicus, Siedlung der Völkerwanderungszeit und Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0097** Bestattungsort der römischen Kaiserzeit mit Brandgräbern.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0098** Römische villa rustica.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0100** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0109** Mittelalterlicher Turnhügel und untertägige Bestandteile von Burg Spielberg.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0112** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0196** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0213** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Georg in Grotzheim und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0214** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Grotzheim und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10